

Dr. Wolfgang Mückstein
 Bundesminister

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.780.782

Wien, 20.12.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8345/J der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm und weiterer Abgeordneter betreffend Vertagungs-Marathon am 6. Oktober 2021 in der Sozialausschusssitzung des Nationalrats** wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

- *Wann haben Sie im Vorfeld der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales durch Ihr Kabinett erfahren, dass die TO-Punkte (1881/A), (1230/A(E)), (1904/A(E)), (1909/A(E)), (1808/A(E)), (1826/A(E)), (1844/A(E)), (1927/A(E)), (1539/A(E)), (1672/A(E)), (1885/A(E)) (773/A(E)) vertagt werden sollen?*
- *Welche Mitglieder Ihres Kabinetts sind für die einzelnen vertagten TO-Punkte zuständig?*
- *Welche Sektionen und Fachabteilungen haben die einzelnen vertagten TO-Punkte im BMSGPK jeweils im Vorfeld begutachtet?*

Von den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Sozialausschusses am 6. Oktober 2021 fallen vier Anträge in die Zuständigkeit meines Ressorts. Diese Anträge wurden nach Einlangen in meinem Ressort den zuständigen Fachsektionen übermittelt: Die Anträge 1881/A und 1230/A(E) wurden von der Sektion II, der Antrag Nr. 1904/A(E) von den

Sektionen VI und VII, und der Antrag Nr. 1909/A(E) von den Sektionen IV und VI begutachtet. Im Rahmen der Vorbereitung hat mich mein Kabinett auch über das mögliche Abstimmungsverhalten im Ausschuss für Arbeit und Soziales informiert.

Fragen 4 und 5:

- *Gab es zu den vertagten TO-Punkten Kontakt Ihres Kabinetts mit dem Kabinett von BM Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher (BMA)?*
- *Wenn ja, wann?*

Eine Abstimmung bzw. ein Austausch bei ressortübergreifenden Themen gehört zur üblichen Vorgehensweise und ist im Rahmen einer funktionierenden Regierungsarbeit unausweichlich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

